

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 108 (2001)

Heft: 5

Artikel: Heberlein Fasertechnologie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679075>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und störungsanfällige hydraulische und pneumatische Geräte. Durch einfachste «Plug and Play» Technik kann jeder Kunde mit geringstem Aufwand diese Geräte an vorhandene Anlagen anbauen, und damit seinen Fertigungsprozess sowie seine Produktqualität optimieren.

Auch zukünftig werden wir die Zeichen der Zeit und des Marktes erkennen und die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um wieder eine Reifen-, bzw. Fadenlänge voraus zu sein.

Festkolloquium am Institut für Textiltechnik

Am 22.6.2001 veranstaltete das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (ITA) ein festliches Kolloquium anlässlich des Wechsels des Institutsleiters. Am 31.3.2001 war Herr Prof. Burkhard Wulffhorst, der fast 14 Jahre das Institut erfolgreich geleitet hatte, in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger, Herr Prof. Thomas Gries, hatte die Institutsleitung und den Lehrstuhl am 1.4.2001 übernommen. Sein Ziel ist es, die bisherigen Aktivitäten des Instituts in Forschung und Lehre weiterzuführen, und in den innovativen Forschungsbereichen auszubauen. Die strategische Ausrichtung und die Positionierung des Instituts als Forschungspartner für die Textilmaschinenbau- und Textilindustrie, wurden während dieses Festkolloquiums – mit einem anschliessenden Tag der offenen Tür und einem abschliessenden Festabend – vorgestellt. 250 Vertreter aus Industrie, Verbänden, Politik, Wissenschaft und Hochschule, und langjährige Forschungspartner, bildeten das hochqualifizierte Fachpublikum während des Kolloquiums und führten auch einen intensiven persönlichen Austausch.

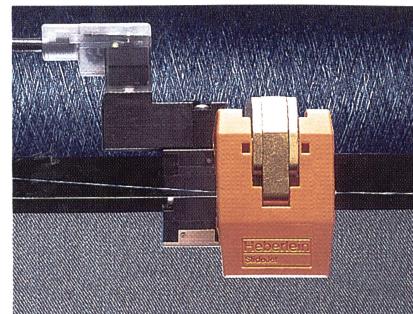
Die Fachvorträge veranschaulichten, dass das Institut neben dem Textilmaschinenbau sowohl in den klassischen Textilbranchen (insbesondere Garnherstellung und Flächenbildung), als auch in den stark innovationsträchtigen Bereichen (Medizintextilien, Textiles Bauen, Verbundwerkstoffe und Smart Textiles) Schwerpunkte setzt. Diese Ausrichtung des Instituts in der Forschung unterstrich auch Herr Prof. Gries in seiner Vorstellung der künftigen Forschungsaktivitäten des Instituts.

Heberlein Fasertechnologie

Auf der ITMA ASIA 2001 präsentiert die Wattwiler Firma Heberlein Fasertechnologie in Halle 2, Stand Nr. 2B-54, bzw. Halle 3, Stand Nr. 3017, ihr umfangreiches Programm an neuen Schlüsselkomponenten für die Prozesse Luftverwirbelung, Luftblas- und Falschzwirntexturierung, sowie Luftverwirbelungsdüsen von Enka tecnica. Eine umfassende Dokumentation über das gesamte Produktionsprogramm wurde bereits in mittex 108(2001)3, S. 7-9, veröffentlicht. Heute stellen wir die Highlights der Heberlein-Exponate für die Messe in Singapore vor.

Luftverwirbelung zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

In umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass die Luftverwirbelung von Filamentgarnen ein wirtschaftlicher Prozess zur Verbesserung der Verarbei-



Pulsar-Fancy-Yarn-System

tungseigenschaften ist. Heberlein hat für alle Prozesse, bei denen Filamentgarne einen guten Fadenschluss aufweisen müssen, prozessoptimierte und neue Verwirbelungsdüsen im Angebot. Für den Bereich Spinnerei sind dies:

- PolyJet® SP25 bis 12-fach, Teilung 6,5 mm, mit neutralem und förderndem Luftstrom
- Enka tecnica Düse PT213 für Vorverwirbelung
- MigraJet™ zur besseren Verteilung und Einsparung des Spinnfinish
- Enka tecnica Düsen PP1 00-400 für textile Garne, und PP1 600-5000 für textile und technische Garne.

Im Bereich der Streckerei stehen die Düse Polyjet® SP-ECO Bifilar, mit einer Teilung 12 mm, für den Einsatz an Streckspulmaschinen zur Verfügung. Neu für die Falschdraht-Texturierung sind die Düsen SlideJet-FT1 51P310 und P410, die eine reduzierte und trotzdem gleichmässige Verwirbelung ermöglichen. Die Düsen DetorqueJet DJ-36 und 37 sind speziell für den Einbau in geschlossene Systeme konzipiert.

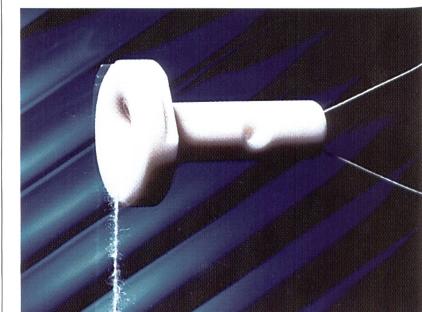
Luftverwirbelung

In den vergangenen Jahren hat das Luftpulverwirbelungsverfahren zur Kombination von Garnkomponenten (Fachverwirbeln) zunehmend an Bedeutung gewonnen – dies nicht zuletzt durch die verstärkte Nachfrage nach elastischen Kombinationsgarnen. Heberlein hat spezielle Verwirbelungsdüsen zur Kombination verschiedener Garne mittels Luftverwirbelung im Angebot.

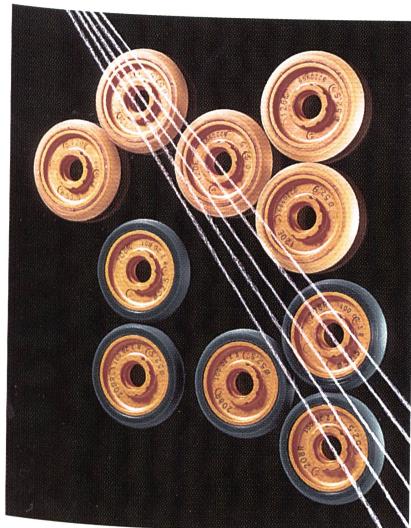
Im Bereich Aircovering steht mit 3 Düsengruppen und insgesamt 12 Düsentypen ein Sortiment zur Verfügung, welches nahezu allen Maschinentypen und gängigen Garntitern gewachsen ist. Weiterhin wurden neue, interessante Verwirbelungsverfahren entwickelt. Dazu zählt das Verfahren zur knotenlosen Verbindung von Stapelfasergarnen mit Stapelfasergarnen, oder Stapelfasergarnen mit Elastan mittels der Düse SpunJet®. Zur Erzielung spezieller Melange-Effekte im Garn bzw. im textilen Flächengebilde, dient das Pulsar-Fancy-Yarn-System (siehe Abb.).

Taslan®-Luftblastexturierung

Stapelfaserlook, Mehrfarbeneffekte, Strukturen- und Materialmix, wofür sich das Luftblastexturierverfahren besonders eignet, sind auch in den kommenden Saisons modische Favoriten. Die neue S-Düsen-Serie, die bei gleichem



Keramik-Düsenkern für die Luftblastexturierung



Polydisc Drallscheiben

Luftdruck und ohne Qualitätseinbusse bis zu 30 % leistungsfähiger als die T-Düsen-Serie ist, wurde durch die Typen S104 und S114, mit je einer Luftbohrung, für Single- und Parallelbetrieb, ergänzt.

Im Bereich Falschzwirn-Texturierung ergänzen die Polyurethan-Drallscheiben für die Falschzwirn-Texturierung die Palette der erfolgreichen Schlüsselkomponenten. Die folgenden neuen PolyDisc Drallscheiben werden angeboten:

- PolyDisc Serie-100, Typ 206112 mit 58 mm Aussendurchmesser, 9 mm Breite;
- PolyDisc Serie-100, Typ 206110 mit 45,5 mm Aussendurchmesser, 6 mm Breite;
- PolyDisc Serie-200, Typ 206216 mit 53,5 mm Aussendurchmesser, 9 mm Breite;
- PolyDisc Serie-200, Typ 206217 mit 45,5 mm Aussendurchmesser, 6 mm Breite.

Alle Drallscheiben haben eine Bohrung von 12 mm.

Information

Heberlein Fasertechnologie AG
Bleikenstrasse 11
CH-9630 Wattwil
Tel. +41 (0)71 987 44 44
Fax +41 (0)71 987 44 45
Internet: www.heberlein.com
E-Mail: hft@heberlein.com

E-mail-Adresse Inserate
[@](mailto:inserate@mittex.ch)

Maschinen für die Schmaltextilien-Industrie

In Halle 3, Stand 3A - 14, auf der ITMA ASIA, präsentiert die Jakob Müller AG einen Ausschnitt aus ihrer umfangreichen Maschinenpalette für die Schmaltextilienindustrie. Neben Web-, Wirk-, Vorbereitungs- und Aufmachungsmaschinen, bietet das Unternehmen auch CAD-Systeme für die Musterentwicklung und die Maschinensteuerung für die Bereiche Weberei und Wirkerei. Neben innovativen Maschinen und CAD-Systemen, stellt die Jakob Müller AG im Rahmen des «Jakob Müller Institute of Narrow Fabrics» neu ein umfassendes Ausbildungsangebot vor, das auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten ist.

Etikettenwebmaschinen

Zu den ausgestellten Etikettenwebmaschinen zählt der Maschinentyp MÜJET® MBJ2(S) 115, der in zwei Varianten vorgestellt wird. Beide Maschinen sind vom Typ «Silent» und mit entsprechenden Systemen zur Lärmminde rung ausgestattet. Einerseits als Etikettenwebmaschi-



MÜJET Silent

ne für Etiketten mit geschnittenen Kanten, und andererseits als Maschine zum Weben von Etiketten, Horizontaletiketten, Krawatten sowie Postern bis zu einer Breite von 1000 mm, zeichnen sich diese Maschinen durch Arbeitsgeschwindigkeiten von 1000 bis 1400 min⁻¹ – je nach Größe der Jacquardmaschine – aus. Es lassen sich Etiketten mit 4 oder 8 Schussfarben weben. Das Verweben unterschiedlicher Garnarten wird durch das «Vario-Pressure»-System begünstigt, bei dem sich der Luftdruck entsprechend den Garneigenschaften selbstständig optimiert.

Die Etikettenwebmaschine MÜGRIP® 3 MBJ3.1 115 ist für die Produktion von gewobenen Etiketten mit geschnittenen Kanten vorgesehen. Die neu entwickelte Jacquardmaschine mit maximal 6144 Platinen, ermöglicht die Herstellung frei definierter Etikettenbreiten.

Weiterhin ist die Maschine für gewobene Poster und für formgerecht-gewobene Air-Bags einsetzbar.

Die Webmaschine MULTICOLOR MVC2.1 200 14/36 ist für die Produktion von Etiketten mit gewobenen, weichen Kanten vorgesehen. Es lassen sich 4 bis 8 Schussfarben eintragen. Das neue Modell MVC2.1 ist mit «Varipic» und «Varispeed» ausgestattet. Mit diesen Systemen lassen sich Maschinengeschwindigkeit und Schussdichte entsprechend den Qualitätsanforderungen regeln.

Wirkmaschinen

Im Bereich der Häkelgalonmaschinen wird die MDR® 42 M24S mit MÜCAN-Steuerung für elastische und nicht-elastische Wirkwaren vorgestellt. Bei der neuen Häkelgalonmaschine MDR® 42 wurde die Anzahl der Schusslegeschienen auf 24 erhöht. Damit konnte die Mustervielfalt wesentlich gesteigert werden.

Speziell für diese Maschinen wurde das Mustervorbereitungssystem MÜCARD entwickelt, mit dem Muster erarbeitet und simuliert werden können. Nach der Produktentwicklung generiert das System automatisch das entsprechende Maschinensteuerungsprogramm.

Nadelbandwebmaschinen

Ein Highlight bei den Nadelbandwebmaschinen ist die Maschine NG2 S mit optisch-elektronischer Schussfadenüberwachung und positivem Gummitransport. In der Version «Silent» erlaubt die Lärmschutzabdeckung eine Geräuschminde rung um bis zu 50 %. Weitere Exponate sind die Nadelbandwebmaschine für elastische Samtbänder NF53 8/27s Z10, die Maschine für Jacquard-Kettmusterung NFJM2, sowie die Maschine Varitex V5Ni 6/3 mit 16 Schäften für die